

	<p>Objekt: Steinbeil</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 1458</p>
--	--

Beschreibung

Das Felsgerät aus Gneisglimmerschiefer wurde 1936 wenige hundert Meter nördlich des Ortes Hausdorf gefunden und in den Folgejahren in der Cunnersdorfer Schule für Anschauungszwecke aufbewahrt. Die breite Schneidenpartie und die Position des Schaftloches erinnern an eine Hacke. Für diese relativ seltenen Felsgeräte, die durch eine flache Unterseite und eine gewölbte Oberseite gekennzeichnet sind, hat sich die Bezeichnung Plättbolzen eingebürgert. Bei dem vorliegenden Objekt sprechen die glatte Bohrung sowie der Fundzusammenhang vergleichbarer Fundstücke für eine Einordnung in die Linien- oder Stichbandkeramik.

Grunddaten

Material/Technik:	Stein
Maße:	Länge: 10,8 cm, Breite: 8,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	5500-4500 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1936
	wer	
	wo	Hausdorf (Kamenz)

Schlagworte

- Frühe Jungsteinzeit

- Hacke
- Linienbandkeramische Kultur
- Plättbolzen
- Stichbandkeramische Kultur

Literatur

- D. Frehse (2008): Die Großsteingeräte aus der Oberlausitz. Eine Bestandaufnahme, Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege 50. , 34–36. 86 Kat. 204 Taf. 21